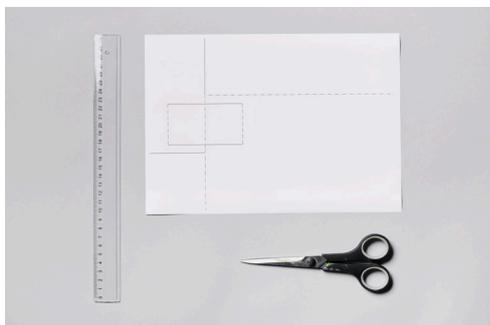


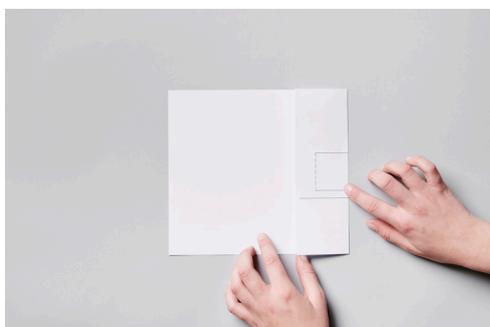
Lust auf Skulptur?

Aus einem zweidimensionalen Karton entsteht durch vier Knicke und vier kleine Schnitte eine Papierskulptur. Glaubst Du nicht? Probiere es aus! Ganz im Sinne Vincent Fecteaus schneiden, knicken und falten wir das Papier und geben ihm eine neue Form. Dabei dient diese Anleitung nur als Anregung – experimentiere und spiele mit den Proportionen. Hast Du Lust auf Farbe? Lass Deine Papierskulptur in den schönsten Farben leuchten! Viel Spaß!

Alles, was Du brauchst:
Papier, Schere, Lineal

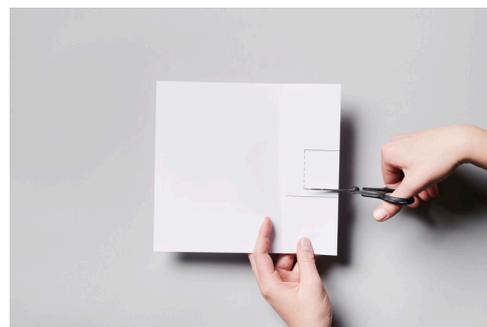


1 Los geht's!



Startposition: die Markierungen befinden sich auf der Rückseite. Falte das Papier an der durchgezogenen Linie 1 nach vorne. Am besten gelingt dies, wenn Du mit einem Lineal über die Kante streichst.

2



Anschließend schneidest Du die zwei durchgezogenen Linien 2 und 3 mit einer Schere ein.

3



Klappe das Papier wieder auf, die Markierungen zeigen nach oben. Nun schneide auch die beiden anderen durchgezogenen Linien 4 und 5 ein.

4



Nun falte das Papier an der gestrichelten Linie 7 nach oben. Im nächsten Schritt klappst Du den Teil, der sich zwischen den beiden Einschnidungen ergibt nach oben, sodass ein kleines Quadrat entsteht.

5



Nun klappst du alles wieder auf und kannst den Würfel an den Einschnidungen „aus dem Papier herausziehen“ und das Papier an der gestrichelten Linie 6 und 8 nach hinten klappen.

Fertig!



Optional kannst Du dein Objekt noch erweitern. Hast Du vielleicht folgende Materialien zuhause: Tacker, buntes Tape, buntes Papier, Kleber, Stifte, Farbe...? Lass Deiner Kreativität freien Lauf!

Viel Spaß!

